

Titel	Modulcode
Professions- und Handlungsfelder der Sozialpädagogik	PHF-paed-BA-SP3
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Christiane Micus-Loos	
Veranstalter	
Institut für Pädagogik	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
GPA	

Status ¹ (P/ W)	Wahlpflicht
Leistungspunkte	10 LP
Bewertung (benotet/unbenotet)	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich, im Sommersemester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	300 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	240 Stunden

Lehrsprache	deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	

Modulveranstaltung(en)			
Lehrveranstaltungsform	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Seminar		Pflicht	2 SWS
Seminar		Pflicht	2 SWS
Weitere Bemerkungen zu der/den Modulveranstaltung(en)*		Die Studierenden besuchen 2 Seminare zum Themenfeld des Moduls.	

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht ²
Modulprüfung	Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung	Benotet	P	100
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)*				

¹ Status des gesamten Moduls

² Gewicht der Prüfung innerhalb des Moduls

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Theorien Sozialer Arbeit / Sozialpädagogik • Professionsverständnis Sozialer Arbeit / Sozialpädagogik • Professions- und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik • Bedingungen jugendlichen Aufwachsens • Vertiefung spezifischer Aufgaben, institutioneller Rahmenbedingungen und professioneller Arbeitsabläufe anhand zwei spezifischer Professions- und Handlungsfelder • Instrumente der Evaluation und Qualitätssicherung
Lernziele
<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über verschiedene Theorien der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik • kennen verschiedene Professionsverständnisse der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik und können diese kritisch reflektieren • kennen verschiedene Professions- und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik und wissen um die Heterogenität (sozial)pädagogischer Professions- und Handlungsfelder • können Ziele, Konzepte, Arbeitsabläufe und Methoden mindestens zwei konkreter Handlungsfelder benennen, begründen und kritisch reflektieren • können in einzelnen Professions- und Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik Wege zur Qualitätssicherung und konzeptionellen Weiterentwicklung entwickeln und begründen
Literatur

Bernhard, Armin; Rothermel, Lutz (Hrsg) (1997): Handbuch Kritische Pädagogik. Eine Einführung in die Erziehungs- und Bildungswissenschaft. Weinheim: Juventa.

Böhnisch, Lothar (2012): Sozialpädagogik der Lebensalter. Weinheim und Basel: Beltz.

Chassé, Karl Ausugst; Wensierski, Hans-Jürgen (2009): Praxisfelder der Sozialen Arbeit. Weinheim: Juventa.

Deinet, Ulrich (2005): Sozialräumliche Jugendarbeit. Grundlagen, Methoden und Praxiskonzepte. Wiesbaden: Springer.

Deinet, Ulrich (2001): Kooperation von Jugendhilfe und Schule. Ein Handbuch für die Praxis. Opladen.

Deinet, Ulrich; Sturzenhecker, Benedikt (Hg) (2013): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden: Springer.

Galuske, Michael (2009): Sozialpädagogische Methoden. Über die Besonderheiten Sozialer Arbeit und ihre methodischen Konsequenzen. Weinheim und München: Beltz.

Heiner, Maja (2004): Professionalität in der Sozialen Arbeit. Theoretische Konzepte, Modelle und empirische Perspektiven. Stuttgart: Kohlhammer.

Heiner, Maja (2007): Soziale Arbeit als Beruf. Fälle – Felder – Fähigkeiten. München und Basel: Reinhardt.

Jordan, Erwin; Sengling, Dieter (2000): Kinder- und Jugendhilfe. Einführung in Geschichte und Handlungsfelder, Organisationsformen und gesellschaftliche Problemlagen. Weinheim: Juventa.

Kilb, Rainer; Peter, Jochen (2009): Methoden der Sozialen Arbeit in der Schule. München.

Lambers, Helmut (2013): Theorien der Sozialen Arbeit. Ein Kompendium und Vergleich. Opladen und Toronto: UTB.

Rätz, Regina; Schröer, Wolfgang; Wolff, Mechthild (2009): Lehrbuch Kinder- und Jugendhilfe. Grundlagen, Handlungsfelder, Strukturen und Perspektiven. Weinheim: Juventa.

Scherr, Albert (2012): Jugendarbeit und Rechtsextremismus. Was kann und was sollte Jugendarbeit zur Aneignung menschenrechtlicher und demokratischer Überzeugungen beitragen? In: Bundschuh, Stephan; Drücker, Ansgar; Scholle, Thilo (Hrsg): Wegweiser gegen Rechtsextremismus. Motive, Praxisbeispiele und Handlungsperspektiven. Schwalbach: Wochenschau Verlag, S. 107-121.

Staub-Bernasconi, Silvia (2007): Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft. Bern/Stuttgart/Wien: UTB.

Thiersch, Hans (2012): Lebensweltorientierte Soziale Arbeit. Aufgaben der Praxis im sozialen Wandel. Weinheim und Basel: Beltz und Juventa.

Thole, Werner (Hrsg) (2012): Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Wiesbaden: VS Verlag Sozialwissenschaften.

von Langsdorff, Nicole (Hrsg) (2014): Intersektionalität und Jugendhilfe. Berlin und Toronto: Budrich.

von Spiegel, Hiltrud (2011): Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit. München und Basel: UTB.